

## Häufig gestellte Fragen zur Sprachenwahl am Ende der Stufe 6:

### A

#### Welche außerunterrichtlichen Aktivitäten gibt es?

Alljährlich findet für Französisch ein schulinterner Vorlesewettbewerb in allen Stufen statt, die beiden Gewinner treten dann am Kaiserin-Augusta-Gymnasium in der Innenstadt gegen die Gewinner der anderen Kölner Schulen an. Ebenso findet im Rahmen des Deutsch-Französischen Tages am 21.01. ein Internetteamwettbewerb statt, an dem in der Regel die höheren Stufen teilnehmen. Im Rahmen der DELF-AG kann man sich stufenübergreifend auf das *Diplôme de la langue française* vorbereiten. Meist im Mai findet die *Cinéfête* statt, ein französisches Kinofestival, bei dem die Stufe 9 einen Film in französischer Sprache besucht. In der Oberstufe wird nach Möglichkeit in Stufe 11 eine Fahrt nach Brüssel, in der Stufe 12 eine Fahrt nach Paris angeboten.

#### Wann kann man Französisch oder Latein abwählen?

Man behält die 2. Fremdsprache bis zum Ende der Stufe 10, dann kann man sie abwählen.

### B

#### Mit welchen Büchern wird in den beiden Sprachen unterrichtet?

In Latein wird Pontes verwendet, in Französisch Découvertes, Série jaune, beide vom Klett-Verlag.

### D

#### Was ist „DELF“?

„DELF“ ist das Diplôme de la langue française, ein international anerkanntes Sprachdiplom, das es für verschiedene Sprachniveaus (A1-B2) gibt und vom französischen Bildungsministerium verliehen wird. Es besteht aus einer schriftlichen Prüfung, die am HHG abgelegt wird und aus Hör-, Leseverstehen und Textproduktion besteht, und einer mündlichen Prüfung, die vor französischen Prüfern an einem anderen Gymnasium stattfindet. Am HHG gibt es eine AG zur Vorbereitung der Prüfungen.

### E

#### Gibt es Exkursionen in beiden Fächern?

Ja, am Ende der Stufe 10 gibt es für alle Französisch-Kurse eine gemeinsame eintägige Fahrt nach Liège (Belgien) und für alle Latein-Kurse nach Trier.

### G

#### Welche Gemeinsamkeiten gibt zwischen den beiden Fächern?

In beiden Fächern muss man intensives Vokabellernen betreiben und es werden Vokabeltests geschrieben und die Grammatik ist in beiden Sprachen deutlich komplexer als die im Englischen.

### K

#### Werden Klassenarbeiten geschrieben?

Ja, die 2. Fremdsprache zählt als Hauptfach wie Deutsch, Englisch und Mathematik. Daher werden in den ersten beiden Jahren pro Halbjahr drei Klassenarbeiten geschrieben, in Stufe 9 im gesamten Schuljahr fünf Klassenarbeiten und in der Stufe 10 vier Klassenarbeiten, wovon in Französisch eine durch eine mündliche Prüfung ersetzt wird.

## Häufig gestellte Fragen zur Sprachenwahl am Ende der Stufe 6:

### L

#### Welche Lehrer\*innen unterrichten Französisch und Latein?

Französisch: Frau Apel, Frau Borchert, Frau Fischer, Herr Schlegel, Frau Schneider, Frau Wolst

Latein: Frau Apel, Herr Coltzau, Herr von Grabczewski, Frau Krause, Frau Pels, Frau Schneider

#### Weiß man schon, welche Lehrer\*innen nächstes Jahr welchen Kurs übernehmen werden?

Nein, das kommt ganz auf die Unterrichtsverteilung an, man kann dies nicht im Voraus sagen.

#### Muss man Latein wählen, um später Medizin oder Jura studieren zu können?

Nein, man braucht das Latinum für diese Studiengänge nicht.

#### Welchen Unterschied gibt es zwischen dem Kleinen und Großen Latinum

Das Große Latinum erwirbt man, wenn man am Ende der Stufe 11 die Leistungen „ausreichend“ oder besser sind. Das Kleine Latinum wird bescheinigt, wenn die Leistungen in der Jahrgangsstufe 10 ausreichend oder besser waren und danach das Gymnasium verlassen wird.

#### Wofür braucht man das Latinum?

Man braucht das Latinum in der Regel für Studiengänge wie Lehramt in Deutsch, Geschichte, Sprachen und Philosophie. Archäologie, Kunstgeschichte und Theologie erfordern Lateinkenntnisse. Insgesamt ist es von Universität zu Universität, von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, für welche Studiengänge das Latinum gefordert wird und auch ob ein Großes oder Kleines Latinum Studienvoraussetzung ist.

#### Kann man das Latinum nachholen?

Universitäten bieten Kurse an, in denen studienbegleitend die notwendigen Abschlüsse nachgeholt werden können.

### O

#### Gibt es Französisch oder Latein in der Oberstufe, so dass man in diesem Fach Abitur machen kann?

Wenn man das Latinum als Abschluss machen möchte, dann besucht man den Grundkurs in der Jahrgangsstufe 11. Erreicht man in diesem Kurs am Ende die Note glatt ausreichend, erhält man auf dem Abiturzeugnis den Vermerk, dass man das Latinum erworben hat. Nach der Stufe 11 kommen erfahrungsgemäß keine Kurse mehr zustande.

Französisch kommt in der Regel als Grundkurs bis zum Abitur zustande. Leistungskurse kommen üblicherweise nicht zustande, da zu wenige Schüler\*innen an diesem Angebot interessiert sind. Aber durch den Grundkurs gibt es die Möglichkeit, Französisch als 3. Abiturfach schriftlich oder als 4. Abiturfach mündlich zu belegen.

### S

#### Gibt es einen Schüleraustausch mit Frankreich?

Nein, zurzeit leider nicht.

#### Gibt es bestimmte „Sprachtypen“?

Nein, wichtig ist vor allem, dass man nicht die Sprache wählt, die der beste Freund oder die beste Freundin wählt, weil man sie schließlich vier Jahre belegen muss. Trotzdem gibt es Erfahrungswerte:

## Häufig gestellte Fragen zur Sprachenwahl am Ende der Stufe 6:

**Eher „Typ Französisch“:** keine Scheu, sich in einer fremden Sprache auszudrücken und dabei beim spontanen Sprechen auch Fehler in Kauf zu nehmen; mitteilungsfreudig und kommunikativ; willig, Aussprache auszuprobieren; neugierig, eine andere Kultur kennenzulernen und auch ins Land zu reisen

**Eher „Typ Latein“:** etwas genau wissen wollen; Freude daran haben, ein System zu erkennen; sich präzise ausdrücken; Interesse an Geschichte(n) haben; gerne Vergleiche anstellen: wie war es früher in der Antike, wie ist es heute, was war vor 2000 Jahren genauso oder was ist heute anders?

### U

#### Gibt es die Möglichkeit einer Umwahl, wenn man mit der Sprache nicht zurechtkommt?

Nein, dies ist nicht möglich, da man innerhalb kurzer Zeit schon viel Stoff verpasst, der nachgearbeitet werden müsste. Im Übrigen sind beide Sprachen ähnlich „schwierig“, was Grammatik und Vokabellernen angeht.

#### Wie sieht ein „typischer“ Unterricht in der Sprache aus?

**Französisch:** Die unterschiedlichen Kompetenzen Hören, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung (Mediation) werden kontinuierlich trainiert, d.h. der Unterricht findet meist in der Fremdsprache statt. Komplizierte Grammatik wird auch auf Deutsch erklärt. Hinzu kommt natürlich die „interkulturelle“ Kompetenz, d.h. es findet häufig der Vergleich statt, wie eine Situation in Frankreich oder in einem frankophonen Land im Vergleich zu Deutschland ist, z.B. das Schulsystem. Also werden im Unterricht Hörverstehens- und Grammatikübungen bearbeitet, Texte gelesen und das Textverständnis geklärt, kleine Dialoge oder Geschichten verfasst und dann präsentiert. Der Unterricht läuft sehr ähnlich wie der Englischunterricht ab, beides sind ja moderne Fremdsprachen. Themen im ersten Lernjahr sind typische Alltagsthemen wie Familie, Freunde, Freizeitbeschäftigungen, Schule, Umgebung, Feste und die eigene Stadt.

**Latein:** im Mittelpunkt des Unterrichts stehen lateinische Texte, die nach fortschreitendem Niveau immer näher an Originaltexten orientiert sind. Angebunden sind die Texte an Themen z.B. der antiken Welt, der Mythologie und Philosophie. Im ersten Lernjahr steht der römische Alltag im Zentrum: z.B. das Leben in der Stadt und auf dem Land, antike Badeanstalten, Wagenrennen und Gladiatorenkämpfe. Mit deutschen Texten, Bildern und Videos wird ein Einblick in das antike Leben vermittelt. Im Unterricht erarbeiten wir den aktuellen Wortschatz und neue grammatische Phänomene. Dabei steht oft der Vergleich der Sprachen Latein und Deutsch im Zentrum. Sind die neuen Texte vorbereitet und vorerschlossen, werden sie im gesamten Kurs oder in kleineren Gruppen gemeinsam übersetzt. Der Unterricht findet dabei auf Deutsch statt. Ist der Text übersetzt, folgt seine Interpretation. Dabei geht es um den Aspekt der „historischen Kommunikation“: Was erfahren wir in der Auseinandersetzung mit der fremden Welt über unsere eigene? Konkret heißt dies, dass z.B. der Alltag oder zentrale Fragen der Menschen in der Antike mit der heutigen Zeit verglichen werden. Zur Festigung des neuen Wortschatzes und neuer grammatischer Phänomene werden Übungen im Buch und im Arbeitsheft bearbeitet.

## Häufig gestellte Fragen zur Sprachenwahl am Ende der Stufe 6:

### Z

#### **Kann man die Sprachen zu einem anderen Zeitpunkt noch einmal wählen?**

Nein, Französisch und Latein werden nur zur Wahl am Ende der Stufe 6 angeboten. In der Stufe 8 besteht die Möglichkeit, die Sprache Italienisch zu wählen. In Stufe 10 kann man dann Spanisch für die Oberstufe wählen.

#### **Wie ist die Zusammensetzung der Kurse für die Sprachen zusammengesetzt?**

In der Regel werden Kursgrößen von 25 nicht überschritten, d.h. bei der Zusammensetzung der Kurse hängt es davon ab, wie viele Schüler\*innen welche Sprache gewählt haben. Es kommt daher vor, dass Klassen nicht zusammenbleiben und mit einer anderen Klasse im gleichen Kurs unterrichtet werden. Kombinationen wie a/b, c/d oder a/e oder b/d hängen also ganz vom Wahlverhalten und davon ab, dass die maximale Kursgröße nicht überschritten wird.